

Grundsätzlich: anders als im Deutschen! (andere Zeitauffassung)

1. Vorbemerkung: Zur sog. "Aktionsart" im Dt. und Lat.

(Aktionsart:)

"Gegen Abend <u>betrat</u> Hans seine Wohnung.	(Ereignis)
Er <u>setzte</u> eine Pfanne mit Suppe auf den Herd.	(Ereignis)
Leise <u>köchelte</u> sie vor sich hin.	(Zustand)
Da <u>schrillte</u> das Telephon.	(Ereignis)
Hans <u>schilderte</u> Philipp vergnügt seine Pläne.	(Zustand, Tätigsein)
Plötzlich <u>verstumte</u> er:	(Ereignis)
Ein Geruch von verbrannter Suppe <u>hing</u> in der Luft."	(Zustand)

Folgerung: Der Unterschied liegt in den Bedeutungen der Verben: Es gibt Verben mit "**punktuel**ler" oder mit "**linearer**" = "**durativer**" ("andauernder") **Aktionsart**.

Ebenso im Latein: iacĕre: werfen, legen: **punktuell**
iacĕre: liegen: **durativ**.

2. Das Wichtige: Das Latein kennt zudem den sog. "Aspekt", aber nur in der Zeitstufe Vergangenheit.

In der Zeitstufe Vrg. kann der Lateiner bei jedem Verb ausdrücken, ob er den vergangenen Vorgang

a) als simples vergangenes Ereignis	oder	b) als vergangenen Zustand , als " Geschehen im Ablaufen "
anschaut; er wählt dann das Perfekt ("abgeschlossen"),		anschaut; er wählt dann das Imperfekt ("unabgeschlossen"),
= sog. " punktuel ler Aspekt ",		= sog. " linearer od. durativer Aspekt ".

("Aspekt" = "Anschauung, Anschauungsart")

Das Deutsche kennt den Aspekt nicht, es kann also den Unterschied nicht mit zwei verschiedenen Tempora ausdrücken; u.U. kann es sich mit einem anderen Mittel behelfen, z.B. mit zwei Verben von verschiedener Aktionsart (sofern vorhanden):

a) aspexit: <i>er erblickte:</i>	b) aspiciēbat: <i>er schaute an:</i>
-------------------------------------	---

NB: Das Französische hat den lat. Aspekt in der Zeitstufe Vergangenheit vom Lateinischen geerbt, wie Du noch sehen wirst – ebenso Ital. und Spanisch.